

Tauchgang für guten Zweck

Wassersportler luden zum Benefiztag für frühgeborene Kinder ein

Sonne, Windstille, 16 Grad Celsius warmes Wasser – gestern herrschte das erste Mal in diesem Frühsommer richtig gutes Tauchwetter in Warnemünde. Und das kam kranken Kindern besonders zu Gute. Denn die Wassersportler vom Dive Center des Yachthafens Hohe Düne tauchten, um Geld für den Verein „KänguRuh“ zu sammeln.

Von Stefan Homann

Vanessa, Tim und ihre Freunde standen gestern Morgen am Bootssteg des Yachthafens Hohe Düne und bestaunten Taucherbrillen, Neoprenanzüge und Sauerstoffflaschen. Die Vorbereitungen auf einen Tauchgang in der Ostsee hatten sie noch nie beobachtet und ließen sich von Tauchlehrer Torsten Stephan alles ganz genau erklären.

Die Gäste des Dive Centers nutzten den ersten richtig schönen Tauchtag der neuen Saison, um Geld für Vanessa, Tim und die anderen zu sammeln, die zum Rostocker Verein „KänguRuh“ gehören. Denn alle Kinder, die da am Steg standen, kamen bei Frühgeburten zur Welt und leiden noch Jahre später unter den Folgen.

„Wir wollen nicht nur Spaß haben, sondern auch etwas Gutes tun“, sagte Olaf Götz, der Betreiber des Dive Centers. Die Taucher fuhren mehrmals hinaus zum künstlich angelegten Riff vor Nienhagen und genos-



Taucher vom Dive Center des Yachthafens Hohe Düne unterstützen frühgeborene Kinder und verbrachten gestern einen spannenden Tag am Steg und unter Wasser. Fotos: Lilienthal (3)

sen unter Wasser die klare Sicht. 700 Euro kamen bei den Tauchgängen zusammen. Schon am Sonnabend hatten Mitarbeiter des Salons „Ryf“ in der Kröpeliners Straße bei einem Mitternachts-Haarschneiden 375 Euro für „KänguRuh“ gesammelt.

Das Geld will der Verein für eine gemeinsame Ausfahrt Ende

August verwenden. „Es ist wichtig, dass die Familien herauskommen und sich austauschen können“, sagt Vereinsvorsitzende Silke Mittelstädt.

„KänguRuh“ ist für die Sorgen und Nöte von Eltern früh- und risikogeborener Kinder da – Kinder, die bei er Geburt oft nur wenige hundert Gramm wogen und deren Leben unter großen

Mühen gerettet wurde. Das nächste Mal kommen die 40 Mitglieder am Mittwoch, 21. Juni, um 15 Uhr beim Sommerfest im Hubschrauber-Hangar des Klinikums Südstadt zusammen. eingeladen sind alle Beroffenen und Menschen, die sich für den Verein interessieren.

Im Internet unter: www.kaenguruh-rostock.de